

# JUGENDKUNSTBIENNALE

## **JUGENDKUNSTBIENNALE**

Die Neuen Medien werden vielfach nur unter dem Blickwinkel ihrer Anwendbarkeit in der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung sowie im privaten Bereich gesehen. Ihre Auswirkungen auf Kunst und Kultur blieben bislang weitgehend unbeachtet. Mit der Jugendkunstbiennale „Neue Medien“ sollen Medien- und Computertechniken mit neuen Entwicklungen auf künstlerischem Gebiet in Verbindung gebracht werden.

Diese Wechselwirkung zwischen Technik und Kunst, beeinflusst die klassischen Kunstrichtungen und auch neue Kunstrichtungen.

Die Landesregierung fördert im Rahmen des Impulsprogramms „doIT-regional“ innovative Medienprojekte im ländlichen Raum. So stehen auch dem Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg Fördermittel zur Verfügung, um gemeinsam mit ausgewählten Kommunen Projekte zur Medienentwicklung in der Region zu verwirklichen.

Eines dieser Projekte ist die Jugendkunstbiennale „Neue Medienkunst“, bei der sich Jugendliche künstlerisch mit den Neuen Medien auseinandersetzen.

Ministerpräsident Günter Öttinger wird als Schirmherr der Jugendkunstbiennale „Neue Medienkunst“ übernehmen.

Wenngleich die „Bandbreite“ von Computerkunst oder digitaler Kunst vom Webdesign über mit der Maus „gemalte“ Bilder bis hin zu raumfüllenden interaktiven Installationen reicht, wird sich der Wettbewerb der Jugendkunstbiennale zunächst einmal auf die digitale Bildbearbeitung konzentrieren.

## **SEMINARE UND WORKSHOPS**

Im Vorfeld der Jugendkunstbiennale „Neue Medienkunst“ werden verschiedene Seminare und Workshops angeboten, die zur Vorbereitung auf die Jugendkunstbiennale dienen und in den Jugendlichen das Interesse an der Nutzung der Neuen Medien als kreatives und künstlerisches Ausdrucksmittel wecken sollen.

In diesen Seminaren und Workshops, wird den Jugendlichen die professionelle Bildbearbeitungssoftware Adobe Photoshop dargestellt. Lizenzen hierzu werden entweder kostenfrei oder zu sehr günstigen Kaufkonditionen zur Verfügung gestellt. Diese drei- bis vierstündigen Software-Schulungen dienen zur Sensibilisierung der Jugendlichen in Bezug auf künstlerisches Arbeiten mit dieser Software.

Weiterhin werden unter Aufsicht des jeweiligen Workshopleiters, Informationen zum Thema „Neue Medienkunst“, im Internet, Zeitungen und Fachzeitschriften gesammelt und ausgewertet.

Während den Seminaren und Workshops, wird ein erfahrener Trainer die Jugendlichen in Ihrem gestalterischen Tun unterstützen und Ihnen alle Fragen zum Thema Software und Medienkunst beantworten.

Die Jugendlichen werden in diesen Veranstaltungen künstlerisch gefördert. Sie bekommen ein Feingefühl für die künstlerische Arbeit mit dem Medium Computer.

Zusätzlich zu den Seminaren und Workshops werden, von Dozenten der umliegenden Medienhochschulen, Referate zum Thema „Neue Medienkunst“ und „künstlerisches Erziehen“ gehalten. Hier können die Jugendlichen lernen, wobei es bei der medialen Kunst eigentlich geht, welche Hintergründe sie hat und welche Entfaltungsmöglichkeiten sie bietet.

Diese sehr informativen Vorträge, Seminare und Workshops werden an zwei Veranstaltungstagen, im Rahmen der Jugendkunstbiennale „Neue Medien“ stattfinden.

## EXKURSION

Über dies hinaus, wird neben den Vorträgen, Seminaren und Workshops eine Exkursion in das Zentrum für Kunst und Medientechnologie nach Karlsruhe (ZKM) stattfinden, bei der die Jugendlichen noch tiefer in die Materie der „Neuen Kunst“ eingewiesen werden. Hier können sich die Jugendlichen ein Bild machen, was „mediale Kunst“ bedeutet und sich über den gesamten Themenkomplex informieren.

## Ziel

Ziel der Jugendkunstbiennale ist es, Jugendliche für die konzeptionelle und künstlerische Arbeit am Computer zu sensibilisieren und zu motivieren. Die digitale Bildbearbeitung bietet hierbei einen idealen Nährboden. Digitale Fotografie sowie die anschließende Bearbeitung dieser Bilder eignet sich bestens, hieraus künstlerische Montagen zu entwickeln.



## WETTBEWERB

Im Wettbewerb der Jugendkunstbiennale werden am Computer erstellte und/oder digital bearbeitete Bilder einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, von einer Fachjury bewertet und ausgezeichnet. Zudem werden ausgewählte Bilder in einer Ausstellung, im Kraftwerk in Rottweil oder in der Sparkasse in Rottweil ausgestellt. Zur Veranstaltung wird ein Katalog erscheinen, in dem die Gewinnerbeiträge publiziert werden.

Die Bilder können ab sofort unter Angabe des Produzenten im **TIF- bzw JPG-Format**, mit einer **Auflösung von 300 dpi**, bei einer **Größe von 10x15 cm**, bis zum **24.05.2006** eingereicht werden.

Zur Preisverleihung wird eine breite Öffentlichkeit erwartet. Hierzu sind besonders die Eltern, Lehrer, Schüler, Professoren und die regionale Industrie sowie alle Interessenten eingeladen. Die Preisverleihung soll in der zweiten Schuljahreshälfte 2006 stattfinden.

Die Jugendkunstbiennale ist eine außerschulische Aktivität und dient zur Förderung der Kunst und Kultur sowie der Erziehung und Bildung der Jugendlichen. Die Veranstaltungen der Jugendkunstbiennale, wie zum Beispiel die Seminare, werden im Vorfeld der Jugendkunstbiennale stattfinden.